

Aktivitäten des e5 Teams im Jahr 2014

Das Jahr 2014 war aus Sicht des e5-Teams zwar nicht spektakulär, aber doch recht arbeitsintensiv. Über einige Tätigkeiten wurde in Hörbranz aktiv schon genauer berichtet.

Energiebuchhaltung

Die meiste Arbeit erfordert die Energiebuchhaltung über alle Gemeindegebäude und die entsprechende Interpretation der Ergebnisse.

Durch konsequentes Hinterfragen und Vergleichen der Werte mit den Daten aus den Vorjahren konnten die entsprechenden Verbesserungsmaßnahmen gesetzt werden. Dies führte zu geringeren Energiekosten für die Gemeinde und sparte dadurch im Sinne des Klimaschutzes viele kg CO₂ ein.

6.000,- Euro weniger für Strom im Jahr 2014 im Mittelschul- und Turnhallenbereich

Die Einsparungen setzen sich zusammen aus 23.400 kWh weniger Stromverbrauch in der Mittelschule (16% Einsparung gegenüber 2013). Dies wurde durch Optimieren der Lüftungssteuerung und durch den Einsatz der Energiedetektive erreicht.

Der Warmwasserboiler in der Mittelschule wurde an die Biomasseheizung angeschlossen, bisher wurde er nur mit Strom geheizt. Um das Wasser in den langen Zuleitungen möglichst warm zu halten wurde beim Bau eigens eine Begleitheizung installiert. Dies erfordert sehr viel Energie und wird nach neuesten Erkenntnissen möglichst vermieden. Diese Begleitheizung wurde jetzt abgeschaltet, stattdessen wurden Untertischboiler an 3 Warmwasserentnahmestellen eingebaut. So konnten ca. 13.000 kWh!! Strom eingespart werden.

Weiters wurde der Boiler in der alten Turnhalle wahlweise auf Biomasseheizung umgestellt. Bisher wurde der Boiler nur mit Strom geheizt. Einsparung an Strom ca. 5000 kWh. Beide Boiler werden zu den Zeiten geladen, wenn das Nahwärmenetz weniger Wärme anfordert, also in der Nacht. Damit ist die Biomasseheizung gleichmäßiger belastet und erzielt einen besseren Wirkungsgrad.

Funktionierende Solaranlage im Altersheim hilft Gas sparen

Nur durch Hartnäckigkeit konnte die Solaranlage im Al-

tersheim wieder auf Stand gebracht werden. Eine neue Umwälzpumpe sorgt jetzt für reibungslosen Lauf und das Ergebnis von 16.000 kWh thermischer Energie führte zu einer beachtlichen Gaseinsparung. Das milde Jahr 2014 tat sein Übriges und so sank der Gasverbrauch gegenüber 2013 um ca. 120.500 kWh. Wie lange die Solaranlage nicht richtig funktioniert hat, lässt sich nicht mehr eruieren. Die Benutzer wollen nur Warmwasser und geheizte Räume, was sie auch bekommen. Für die Umwelt und für die Kostenbilanz spielt es aber schon eine Rolle, ob ein Teil mit Solarenergie abgedeckt werden kann.

PV-Aktion von e5 und Energieregion Leiblachtal als Initialzündung

Im Jahr 2014 sind in Hörbranz 25 Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von 134,4 kWp neu gebaut worden. Die dazu installierte Fläche beträgt 876,3 m². Damit kann ein Ertrag von 141.300 kWh/a erwartet werden.

Durch Initiative des e5-Teams wurde eine dieser Anlagen mit 5kWp auf dem KIGA Unterdorf errichtet.

Vorträge veranstaltet

Im Herbst veranstalteten wir eine Vortragsreihe im Pfarrheim mit 4 Vorträgen zu verschiedenen Themen der Energieeffizienz.

Homepage eingerichtet

Inzwischen hat das e5-Team Hörbranz auch einen Web-auftritt. Besuchen Sie die Website. www.e5-hörbranz.at
Email: info@e5-hörbranz.at

4e bei Rezertifizierung

Die obigen Aktivitäten zeitigten auch einen Erfolg bei der Rezertifizierung. Wir konnten die 4e gut absichern.

Diese Aktivitäten waren nur durch den unermüdlichen und fast täglichen Einsatz unseres Teamleiters Siegfried Biegger möglich.

Vielen Dank an Siegfried Biegger und den Mitgliedern des e5- Teams für die gute Zusammenarbeit!